

Protokoll "Sozialer Zusammenhalt Sossenheim"

Anlass:	37. Sitzung Beirat "Sozialer Zusammenhalt Sossenheim"
Datum:	29. Oktober 2025
Zeit:	18.30 – 20.30 Uhr
Ort:	Alt-Sossenheim 25 – 27, 65936 Frankfurt alternativ: hybrid mit Webex
Anwesend:	26 Personen, davon 2 QM, 4 Stadt, 6 Gäste

Nr.	Themen
1.	Begrüßung
	Der Beiratsvorsitzende begrüßt die Runde und übernimmt die Moderation. Ein neuer Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes stellt sich vor.
	Er ist seit Juli 2025 als Ansprechpartner für Verfügungsfondsanträge im Stadtteil Sossenheim zuständig.
2.	Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
	Der Beiratsvorsitzende stellt die Tagesordnung vor. Es liegt kein Verfügungsfondsantrag vor, sodass der Beirat nicht beschluss- fähig sein muss.
3.	Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung
	Es gab einen schriftlichen Einwand zum letzten Protokoll von einem Beiratsmitglied zu Top 5, Vorstellung des Planungsstandes der Regionaltangente West (RTW), mit der Bitte um Ergänzung des folgenden Textes im Protokoll vom 27.8.2025:
	"Die fußgängige und radverkehrstaugliche Erreichbarkeit des neuen Bahnhofs über die Siegener Straße ist noch ungeklärt. Geplant ist ein Zugang unter der Autobahnbrücke für Fußgänger



und Radfahrer, der aber bislang weder geplant, beauftragt noch im aktuellen Auftrag der RTW enthalten ist."

Der Text kann so nicht in das Protokoll übernommen werden. Das Stadtplanungsamt nimmt dazu Stellung und erklärt die Sachlage. Die RTW ist ausschließlich für die Herstellung einer Barrierefreiheit der Bahnhöfe zuständig. Die Geh- und Fahrradwege zu den Bahnhöfen befinden sich im Zuständigkeitsbereich der Stadt Eschborn und die Bereiche unter der Autobahnbrücke werden von der Autobahn GmbH betreut. Die zeitliche Terminierung dieser Umbaumaßnahme befindet sich in der Entscheidungskompetenz der Autobahn GmbH. Die Zuwegung zur Unterführung auf Sossenheimer Seite befindet sich ab dem Ortsschild im Zuständigkeitsbereich der Stadt Frankfurt.

Dem Stadtplanungsamt liegen Planungen für die Unterführung seitens der Autobahn GmbH vor. Im Rahmen des Nahmobilitätskonzeptes für Sossenheim wurden diese berücksichtigt.

Das Beiratsmitglied bittet die Dringlichkeit dieser "barrierefreien fußgängige und radverkehrstauglichen Erreichbarkeit des neuen Bahnhofs über die Siegener Straße" in das Protokoll vom 27. August 2025 nachträglich zu übernehmen.

Mit diesen Ergänzungen wird das Protokoll vom 27.8.25. einstimmig angenommen.

4. Sachstandsberichte zu laufenden Projekten

4.1 Bauliche Aufwertung Ortsmitte

Ein nächster Abstimmungstermin mit der Kirche ist noch vor Weihnachten geplant. Hier soll weiteres für die Beantragung des nächsten Programmantrages im Februar 2026 besprochen werden.

Michaelstraße 1 und 3

Der Ankaufsprozess ist noch nicht abgeschlossen, es wird jedoch ein zeitnaher Vertragsabschluss angestrebt. Das Amt für Wohnungswesen ist an einer möglichen Nutzung der Gebäude als Wohnprojekt interessiert. Derzeit werden die Möglichkeiten für eine Vergabe der Grundstücke im Rahmen eines Konzeptverfahrens besprochen.



Der Denkmalstatus für das Gebäude Michaelstraße 3 muss durch das Landesamt für Denkmalpflege noch abschließend geklärt werden.

Energetische Sanierung der Stadtteilbibliothek

Die energetische Sanierung der Bücherei befindet sich bereits in der Planungsphase. Die Idee einer Zwischennutzung der Eisdiele wird vom Amt für Bau und Immobilen (ABI) als positiv eingeschätzt und das Stadtplanungsamt könnte sich eine temporäre Nutzung schon in der Weihnachtszeit vorstellen.

Im Vorfeld einer Zwischennutzung der Eisdiele müssen noch ein paar Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden. Derzeit erfolgt dazu eine Bestandsaufnahme durch einen Architekten.

Zur langfristigen Nutzung möchte das ABI frühzeitig in die Gespräche mit potenziellen Mietinteressenten gehen, damit die Anforderungen an das Ladenlokal und mögliche Eigenleistungen der Mietenden vorab abgestimmt werden können.

4.2 Umgestaltung Cäcilia-Lauth-Spielpark

Ein vorliegendes Gutachten bestätigt: Die Parknutzung ist uneingeschränkt möglich, da durch diese Nutzung keine Gefährdung für Menschen, Tiere oder Pflanzen durch die Altablagerungen ausgeht.

Der Bodengutachter arbeitet in den kommenden Wochen an diversen Themen, darunter die Reinigung und Verschließung von Sickerschächten sowie die Einrichtung von Grundwassermessstellen. Das Planungsbüro und das Stadtplanungsamt sind nach wie vor mit dem Thema des Hochwasserschutzes und der barrierefreien Zugänglichkeit über die lange Rampe in den Park beschäftigt.

Weiterhin waren diverse Abstimmungen mit Fachämtern sowie dem Regierungspräsidium Darmstadt für den weiteren Projektablauf notwendig. Im Ergebnis konnte bestätigt werden, dass die geplante Neugestaltung mit kleineren Planungsanpassungen umsetzbar ist. Somit kann die endgültige Kostenermittlung erstellt werden, um eine Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vorzubereiten. Mit dem



Stadtverordnetenbeschluss ist frühestens im zweiten Quartal 2026 zu rechnen. Nach der Beschlussfassung können die Baumaßnahmen ausgeschrieben werden.

Ein Beiratsmitglied erkundigt sich, ob Strom- und Wasseranschlüsse geplant sind. Es hat das Anliegen bereits bei allen Beteiligungsformaten angesprochen, da in dem Park viele Veranstaltungen stattfinden.

Mit Bedauern erklärt das Stadtplanungsamt, dass es nicht gelungen ist, diesen Wunsch umzusetzen. Der Hintergrund ist das ein öffentlicher Wasser- und Stromanschluss betreut werden müsste und der Schutz vor Missbrauch aufwändig ist. Das Stadtplanungsamt wird dennoch prüfen, ob für Stadtteilakteure ein Strom- und Wasseranschluss über das Friedhofsgebäude möglich wäre.

Ein Beiratsmitglied berichtet, dass der Ortsbeirat 6 in der vergangenen Sitzung über ein ähnliches Projekt in Nied beraten hat. Hier wünscht der Ortsbeirat entgegen der aktuellen Planung das Vorsehen von Toilettenanlagen, Beleuchtung und Stromanschluss. In der nächsten Sitzung wird der Ortsbeirat beraten, ob dem Nieder Projekt auch ohne diese Anforderungen zugestimmt wird.

4.3 Integriertes Verkehrskonzept zur stadtteilbezogenen Nahmobilität

Das Stadtplanungsamt informiert, dass die geplante öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung des Nahmobilitätskonzeptes Sossenheim am 30. Oktober 2025 leider verschoben werden musste. Die Vorstellung vor dem Ortsbeirat 6 ist ebenfalls ausgefallen. Ein neuer Termin für die öffentliche Vorstellung ist bislang nicht bekannt.

Anlass ist ein noch ausstehender Klärungsbedarf zum Umsetzungshorizont des Konzeptes.

4.4 Aufwertung Autobahnunterführung Sulzbach

Kein neuer Sachstand

4.5 Aufwertung Unterführung Siegener Straße



Kein neuer Sachstand

4.6 Jugendhaus – Freiflächengestaltung und Erweiterung der Zugänglichkeit

Ein Beiratsmitglied berichtet über den Umbau des Gemeindehauses zum neuen Jugendzentrum und dass sich dort täglich die Planungen und Aufgaben verändern. Zeitlich scheint der Fortschritt im Großen und Ganzen gut zu verlaufen – bei gleichbleibendem Tempo ist ein Umzug bis zum 31. Dezember 2025 möglich.

Voraussichtlich wird der offene Jugendbereich ab Ende November 2025 pausieren. Ein neuer Start ist nach aktueller Einschätzung im Februar 2026 geplant.

Das Stadtplanungsamt bestätigt, dass die Umsetzung der ISEK-Maßnahme zur Freiflächengestaltung an diesem neuen Standort geplant ist. Hierfür sind zunächst Abstimmungen mit dem Ministerium erforderlich, um den neuen Standort zu genehmigen. Bei Zusage ist in 2026 eine erneute Kinder- und Jugendbeteiligung für die Umgestaltung angedacht.

Ein Beiratsmitglied regt an, auch das Thema Urban Gardening in diese Planungen einzubinden, da sich das Regenbogengärtchen als Gemeinschaftsprojekt in unmittelbarer Nähe befindet. Hier könnten die Kinder und Jugendlichen mitmachen und es weiterentwickeln – zumal eines der Hochbeete in der Holzwerkstatt des Jugendzentrums entstanden ist.

4.7 Sozialer Treffpunkt mit Multifunktionshalle und Gruppenräumen auf dem Gelände der SG Sossenheim

Eine Projektbeauftragte berichtet, dass die Beteiligung mit den Vorständen der einzelnen Vereinssparten und den Vereinsmitgliedern erfolgreich verlief.

Die Akteurs-Beteiligung endet am 31. Oktober 2025 und soll dazu beitragen, die Belange der Sossenheimer Gemeinschaft und die Ortskenntnisse zu berücksichtigen.



Die Projektbeauftragte appelliert an alle institutionellen Teilnehmenden des Beirats, die Online-Befragung mitzumachen und die Aufforderung gerne auch weiterzuleiten.

4.8 Leerstandsmanagement und Aktivierung EG-Zone RDS

Das Soso#2 wurde mit Akustik-Deckenplatten und einem Akustikvorhang ausgestattet. Hierzu wurde fachlicher Rat eingeholt.

Die überwiegende Mehrzahl der Teilnehmenden dieser Sitzung nahm eine Verbesserung der akustischen Bedingungen während dieser Sitzung wahr. Allerdings könnte diese noch weiter verbessert werden.

Ein Beiratsmitglied verweist auf einen kommenden Workshop im SoSo#2 zum Thema der Auswirkungen des Kleidungs-Konsums auf die Umwelt und die Lebensbedingungen von Menschen in den Produktionsländern. Unter dem Motto "Was ist (m)ein T-Shirt wert?" werden Schulkinder der Henri-Dunant-Schule vom 25. bis zum 27. November 2025 mit Umweltlernen in Frankfurt an den Vormittagen forschen und upcyceln.

Am Mittwoch, 26. November, laden die Kinder dann Interessierte aus dem Stadtteil zu einem offenen Workshop-Nachmittag von 14 bis 17 Uhr ins "SoSo#2" ein.

4.9 Energetische Stadtsanierung

Das Quartiersmanagement berichtet, dass momentan keine Sanierungsmanagement-Fachkraft im Büro die Sprechstunde abhält und es keine weiteren Informationen über die Fortsetzung des Angebotes durch das beauftragte Büro erhalten hat.

Auch das Stadtplanungsamt hat noch keine Auskunft vom Auftraggeber, dem Klimareferat, bekommen.

4.10 Vernetzungsplattform "wir in Sossenheim"

Ein Beirats- und AG-Mitglied stellt den Bearbeitungsstand vor. Da die AG aus fast ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeitenden besteht, dauern manche Arbeitsabläufe etwas länger. Aber sowohl die AG als auch das beauftragte Webdesign-Büro arbeiten intensiv und erzielen dadurch kontinuierliche Fortschritte.



Folgende Arbeitspakete gilt es noch fertigzustellen:

- → Bildermanagement
- → Metainformationen und Suche
- → Rollen- und Rechtesystem
- → Redaktionskonzept
- → Einführungskonzept
- → Datenschutz und Impressum

4.11 Urban Gardening - "Generationengärten"

Das Sossenheimer Urban-Gardening-Team hat am 25. Oktober die weißen Pflanzsäcke am Faulbrunnen mit geflochtenen Haselnusszaunfeldern passgenau ummantelt. Das Team ist sehr zufrieden mit der Aktion und das Ergebnis wurde im Beirat und von den Anwohnenden positiv aufgenommen. Das Projekt wird von einem Beirats- und Urban-Gardening-AG-Mitglied anhand von Fotos vorgestellt.

Der Anlass für die Bau-Aktion ist eine öffentliche Abstimmung über das Erscheinungsbild der Pflanzsäcke: Die beliebteste Variante für die Gestaltung wurde umgesetzt.

4.12 Spielplatz Riedstraße

Das Stadtplanungsamt informiert, dass die Planungsabteilung nach der ersten situationsverbessernden kurzfristigen Baumaßnahme – dem Bau einer Rinne, die bei Überstau das Wasser in den Entwässerungsgraben leitet, ohne den Spielplatz zu überfluten – das Projekt in die Bauabteilung bei der Stadtentwässerung übergeben hat, da die Stadt Frankfurt ein stufenweises Sanierungskonzept für den Spielplatz plant.

Voraussichtlich ab 2027 ist der Bau eines unterirdischen Regenrückhaltebeckens unter der östlichen Grünfläche geplant, um bei Starkregen Wasser aufzunehmen und verzögert abzuleiten. Im Zuge dieser Arbeiten wird anschließend auch der Spielplatz erneuert werden. Eine Teilfinanzierung dafür erfolgt aus der Städtebauförderung zum Ende des Förderzeitraums; der Rest wird über städtische Mittel vom Grünflächenamt beglichen.



Langfristig soll das Frankfurter Kanalsystem schrittweise auf ein Trennsystem umgestellt werden, um Abwasser und Regenwasser getrennt zu leiten und Überschwemmungen bei Starkregen zu vermeiden.

4. Bericht des Quartiersmanagements

Müllsammelaktion "Sossenheim kann müllfrei" am 10. Oktober 2025

Dieses Format, bei dem verschiedene Sossenheimer Kindereinrichtungen in ihrem Umfeld Müll sammeln, hat sich etabliert.

Die Aktion fand in diesem Jahr in Kooperation mit CleanFFM und dem Klimaquartier Sossenheim statt. Im Vorfeld konnten die Kindereinrichtungen an umweltpädagogischen Workshops von CleanFFM teilnehmen: Mit den Kindern wurden aus Müll Roboter gebastelt.

Eine Gästin berichtete zudem über die Abschlussveranstaltung auf dem Kirchberg, bei der sie ehrenamtlich unterstützt hat. Insgesamt gab es für 140 Kinder mit ihren Betreuerinnen und Betreuern ein gemeinsames Mittagessen mit Veggie-Hotdogs. Zusätzlich bot das Team von CleanFFM ein Müllsammel-Quiz an. Ein weiteres Highlight und ein schöner Abschluss der Veranstaltung war die Kürung des kuriosesten Müllfundes.

Workshopreihe "Zusammenleben im vielfältigen Stadtteil"

Das Quartiersmanagement begrüßt den gelungenen Start der Workshopreihe zum Thema "Umgang mit Konflikten", die in Kooperation mit dem AmkA (Amt für multikulturelle Angelegenheiten) entstanden ist. Der zweite Workshoptermin fand am 30. September im SoSo#2 statt. Insgesamt nahmen 13 Personen daran teil.

Stadtteilspaziergang durch die Henri-Dunant-Siedlung

Der geführte Spaziergang mit Petra Schwerdtner von Kunstkontakt fand am 10. Oktober 2025 statt. Insgesamt begleiteten 25 Personen den Rundgang. Für das Jahr 2026 sind weitere geführte Spaziergänge durch andere Sossenheimer Siedlungen geplant.



5. Informationen zu Anfragen und Rückmeldungen aus dem Beirat

Ein Beiratsmitglied berichtet über die Eröffnung des <u>öffentlichen Bücherschranks</u> in der Carl-Sonnenschein-Siedlung am 25. September 2025.

Die Ortsvorsteherin vom Ortsbeirat 6 eröffnete die Feier mit einer Rede und ein Ortsbeiratsmitglied unterstützt bei der Enthüllung des Schrankes. Trotz Regens nahmen zahlreiche Interessierte an der Eröffnung im Freien teil. Bei Kaffee, Kuchen und Sekt wurde das Ereignis im ehrenamtlich betreuten Seniorencafé gefeiert.

Das Stadtplanungsamt berichtet, dass der Ortsbeirat 6 auch einen öffentlichen Bücherschrank für die Henri-Dunant-Siedlung beantragt hat.

Ein Beiratsmitglied erzählt von dem <u>AusTauschBar-Schrank</u>, der vor dem Gemeindehaus der Regenbogengemeinde steht und gut angenommen wird.

In diesem Zusammenhang wird über den ersten <u>Sossenheimer</u> <u>Höfe-Flohmarkt</u> im letzten Sommer gesprochen. Trotz großer Hitze damals war er für viele ein Erfolg. Kein Teilnehmender der Sitzung weiß, ob diese Veranstaltung für das Jahr 2026 wieder geplant ist.

Der Leiter der Henri-Dunant-Grundschule berichtet über das Projekt <u>Stadtteiloper</u>. Kinder seiner Schule nehmen daran teil und erarbeiten das Musikstück gemeinsam mit dem Kammerorchester Bridges. Bei der partizipativen Erarbeitung arbeiten die Kinder Schritt für Schritt an der Entwicklung der Inhalte und der Geschichte der Oper. Das Thema in dieser Saison ist "Du bist OK, so wie du bist!". Das ist auch der Titel des Schullieds.

7. Verfügungsfonds

Es liegt kein Verfügungsfondsantrag vor.

8. Sonstiges



Das Stadtplanungsamt ist zum städtischen Arbeitskreis "Sicherheit" eingeladen und beabsichtigt, über den Stadtteil Sossenheim zu berichten. Dafür sollen Hinweise aus dem Beirat gesammelt werden.

Folgende Themen werden eingebracht:

<u>Kirchplatz:</u> Es wurden wiederholt persönliche Beleidigungen an die Wände gesprüht.

Kerbeplatz auf dem Weg in Richtung Nied: Es wurde vermehrt Drogenkonsum und Dealen beobachtet. Diese Vorgänge haben in letzter Zeit zugenommen.

Folgende Anmerkungen sind in der Diskussion aufgetreten:

Die beiden Unterführungen am Sossenheimer Stadtgebiet sind nicht ausreichend beleuchtet. Besonders auf der Seite Sossenheimer Straße verdecken Büsche die Sicht, was die Einsichtsmöglichkeiten erheblich einschränkt und potenzielle Gefahrensituationen begünstigt.

Ein Beiratsmitglied wird Kontakt zum Grünflächenamt und zur Stadtentwässerung aufnehmen und anfragen, ob die Sträucher zurückgeschnitten werden können.

Die nächste Beiratssitzung findet am Mittwoch, den 3. Dezember 2025, von 18.30 bis 20.30 Uhr wieder im SoSo#2 statt.